

Peter Bursch

Peter Bursch, 27 Jahre alt, spielt Gitarre seit über 10 Jahren, Autodidakt, fuhr nach England, Irland, Schottland usw., um zu lernen und spielte in zahlreichen Folk-, Jazz- und Rock-Clubs; lebte zeitweise dort.

Mitglied der Gruppe "Les Autres" (Die Anderen) von 1966 - 69 und "Bröselmaschine" von 1969 - 73. Seit ca. 6 Jahren Gitarrenlehrer an Volkshochschulen und verschiedenen Instituten. Ein Jahr lang Musiklehrer an einer Gesamtschule; Seminare über Folk-Musik und Workshops; zahlreiche Einzelauftritte und Sessions mit befreundeten Musikern oder Publikum (Kommunikation zwischen Musiker und Zuhörer).

Macht sehr gerne Gitarren-Workshops vor Konzerten, Festivals oder als Wochenendveranstaltung. November und Dezember 1974 USA-Reise mit erfolgreichen Auftritten in verschiedenen Städten. Autor eines Gitarrenbuches mit Platte, mit dem man ohne Noten populäre Techniken des Gitarrenspiels lernen kann. Eine in ihrer Art einmalige Schule hier in Deutschland. Hat außerdem einen Gitarrenkurs für den Südwestfunk, Baden-Baden, Pop-Shop, aufgenommen.

Der Stil der Musik ist beeinflusst von englischer und amerikanischer Folklore, der Rock-Musik, dem Jazz, der indischen Musik, meditative Improvisationen, der elektronischen Musik.

Instrumente: 6-saitige und 12-saitige Gitarre, Waldzither, Sitar, Flöten, Stimme. (Hauptsächlich akustische Musik).

und die Bröselmaschine

Die Bröselmaschine besteht seit 1969. Unter Zuhilfenahme von Rock-Elementen prägte die anfangs stark an Folklore orientierte Gruppe ihren eigenen Folk-Rock-Stil. Ihre erste LP brachte sie im Jahre 1972 heraus, worauf umfangreiche Tourneen durch In- und Ausland sowie Fernsehauftritte folgten.

NACHRICHTEN AUS SHOWBUSINESS UND VERLAGSWESEN

Herausgeber: Informationsabteilung der Intercord-Tongesellschaft, 75 Stuttgart 75, Aixheimerstr. 28, Tel. 475141, Telex 723814 Inco.
Abdruck honorarfrei. Zwei Belegexemplare erbeten.



Nachdem die Gruppe vier Jahre lang zusammengeliebt und gespielt hatte, verließen einige Musiker die Gruppe, um eigene Wege zu gehen. 1974 formierte sich die Bröselmaschine neu. Aus der alten Besetzung blieben Peter Bursch (Akk.Git., Sitar, Voc) und Willi Kissmer (Lead- und Akk.Git., Voc) übrig, neu hinzu kam Klaus Dapper (Fl, Sax). In dieser Formation nahm die Gruppe 1975 mit Hilfe von bekannten Musikern aus der Jazz- und Rockmusikszene im Studio Plank ihre zweite LP auf. 1976 kamen Detlef Wiederhöft (Bass) und Wilfried Zyski (Percussion) dazu.

Peter Bursch und Willi Kissmer sind bereits auf dem Gitarren-Sampler "Acoustic Guitar Scene" (Best.Nr. Intercord 29559-5 Z/1-2) zu hören.

Zusammen mit Klaus Dapper nahmen sie zwischen Februar und Juli 1975 in Conny's Studio, Neunkirchen, ihre neue LP auf:

"Peter Bursch und die Bröselmaschine"

Best.Nr. Intercord 161.012

(alt: 26627-0 U)



NACHRICHTEN AUS SHOWBUSINESS UND VERLAGSWESEN

Herausgeber: Informationsabteilung der Intercord-Tongesellschaft, 7 Stuttgart 75, Altheimerstr. 26, Tel. 475141, Telex 722814 inco.
Abdruck honorarfrei. Zwei Belegexemplare erbeten.